

PRESSEMITTEILUNG VOM 01.08.2019

Azubis fahren billiger Bahn

Mit dem heutigen Tag wurde das neue Azubi-Ticket für ganz Brandenburg und Berlin eingeführt. Es gilt im VBB-Verkehrsverbund für die beiden Bundesländer und kostet pauschal 365 Euro jährlich. Beschlossen hat das neue Angebot die SPD-geführte Landtagskoalition mit dem Doppelhaushalt für 2019/20. „Das Ticket bedeutet eine konkrete Verbesserung für Auszubildende, auch in meinem Wahlkreis“, erklärt Wolfgang Roick (SPD). „Junge Leute können die Bahn nicht nur für den Weg zur Arbeit oder Berufsschule nutzen, sondern kommen auch günstiger zu Freunden oder auch mal zu Veranstaltungen nach Berlin.“

Das Ticket ergänzt bestehende VBB-Angebote. Es steht jungen Menschen zur Verfügung, die im Land Brandenburg (bzw. in Berlin) eine duale Ausbildung oder einen berufsqualifizierenden Bildungsgang machen. Berechtigt sind außerdem Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen bzw. Ökologischen Jahr (FSJ/FÖJ) oder an einem Bundesfreiwilligendienst sowie Beamtenanwärterinnen und -anwärter.

Einen Monat später zum 1. September wird zudem das neue Firmenticket eingeführt: Wenn Arbeitgeber einen Fahrtkostenzuschuss für ihre Beschäftigten übernehmen, bekommen diese einen Rabatt auf die VBB-Monatskarte gewährt. Dafür gibt es zwei Modelle mit unterschiedlich großer Ersparnis (14 bzw. 23 Euro monatlich). Das neue Ticket ersetzt mit einer Übergangszeit von zwei Jahren das bestehende Firmenticket und bietet dieselben Transportmöglichkeiten wie die Umweltkarte. „Ich hoffe, dass viele Betriebe und Beschäftigte in unserer Region dieses Angebot nutzen“, so Roick. „Die Bahn ist ein umweltfreundliches und klimaschonendes Transportmittel. Der Schienenverkehr wird in den kommenden Jahren mit Geld des Landes Brandenburg weiter verbessert und gestärkt. Perspektivisch will die SPD ein 365-Euro-Ticket für alle Bürgerinnen und Bürger einführen, dass im gesamten Verbundbereich für ein Jahr gilt.“